

# Zu zweit

## Eine ZoSan FF

Von Hadara

### Kapitel 2: "Sanji"

Was ist denn?" fragt der Koch verwirrt. "Da ist nichts!" entgegnet Zorro und gewährt Sanji mit seinem Beiseite treten freien Blick in den Raum. "Hat Ruffy etwa alles aufge-" mitten im Satz hört er fassungslos auf zu reden. Der Raum in dem gerade noch alle Mitglieder der Strohhutbande saßen, ist menschenleer. Sanji ist genau so verwirrt, wie Zorro und beide fangen an auf dem Schiff nach ihren Kameraden zu suchen. Doch auf dem Schiff ist niemand bis auf die zwei. Keiner der beiden weiß so recht, was los ist und so schweigen sie eine ganze Weile in Gedanken versunken bis Sanji einen Vorschlag macht. "Wir sollten erst einmal auf Kurs bleiben und bis zur nächsten Insel segeln. Wenn wir jetzt in irgendeine Richtung fahren finden wir sie zum einen nicht, verirren uns gleichzeitig aber auch noch." Er steckt sich eine Zigarette an und Zorro scheint mit dem Vorschlag einverstanden zu sein, denn er nickt und verschwindet in der Schlafkammer. Sanji geht wieder zurück in die Küche und betrachtet das ganze Essen. Das würde er nie alles alleine schaffen und bis morgen wird es auch nicht halten. Was soll er jetzt damit machen? Sanji könnte es nie über das Herz bringen wertvolles Essen weg zu werfen. Also setzt er sich hin und fängt an zu essen. Eine andere Möglichkeit sieht er leider nicht, denn den Schwertkämpfer bekommt er bestimmt nicht zum Essen. "Wie es wohl Namischätzchen und Robinmaus geht? Ich hoffe es geht ihnen gut! Wäre doch Nami an meiner Stelle gegangen, dann wäre sie nicht verschwunden und ich bei Robin, um sie zu beschützen! Alles nur wegen Zorro!" murmelt er frustriert vor sich hin. Am nächsten Morgen wacht Sanji in der Kajüte auf. Er muss wohl nach dem vielen Essen eingeschlafen sein. Leider hatte er es nicht rechtzeitig geschafft und so musste er schweren Herzens das verdorbene Essen wegwerfen. Er zündet sich zur Beruhigung eine Zigarette an und geht auf Deck, wo er den schlafenden Zorro vorfindet. Weil Sanji wegen des Essens immer noch ziemlich sauer ist, versetzt er Zorro einen Tritt, um diesen zu wecken. "Wach auf du Schnarchnase!" Zorro wacht auf und sieht Sanji verärgert an. Nur die wenigsten wünschen sich so unsanft geweckt zu werden. "Was soll das?!" fragt er den Koch entrüstet. "Ich wollte dich wecken." antwortet der lässig und pustet ein wenig Qualm in die Luft. "Das geht bestimmt auch anders!" erwidert Zorro und steht gähnend auf. "Dämlicher Koch!" murmelt er so, dass es Sanji gerade noch so hört. "Wen nennst du hier dämlich?" brüllt Sanji ihn daraufhin wütend an. Zorro scheint aber keine große Lust auf eine Streiterei zu haben und wendet sich von Sanji ab. "Wir haben jetzt keine Zeit zu streiten, wir müssen Ruffy und die anderen finden, Sanji!"

.....

Zorro hat doch tatsächlich Sanji's Namen gesagt! Sanji ist überrascht zum ersten Mal seinen Namen aus dem Mund des Schwertkämpfers zu hören und ist erst einmal sprachlos. Doch schnell hat er seine Fassung wieder. "Ey, sag mal bisse krank oder hasse dich am Kopf gestoßen oder was is mit dir los?!" Zorro dreht sich verwirrt um. "Warum fragst du?" "Du streitest dich überhaupt nicht mehr mit mir und du hast mich gerade beim Namen genannt. Das ist irgendwie...gruselig!" Sanji meint das todernst. Er kann sich einfach nicht vorstellen sich nicht mit Zorro zu streiten. "Und wieso soll das gleich bedeuten, dass ich krank bin?" fragt Zorro herablassend. "Die anderen sagen doch immer wir sollen die ewigen Streitereien lassen." fügt er dann noch hinzu und schaut den Koch ernst an. Sanji kann es gar nicht glauben. Soll das ein Friedensangebot oder so was sein? So kennt er Zorro gar nicht. "Jetzt komm mal wieder runter! Kommt überhaupt nicht in Frage, dass ich mich mit dir vertrage! Wieso sollte ich?" Der blonde Frauenschwarm könnte sich überhaupt nicht vorstellen, mit Zorro auf einmal klar zu kommen. Mittlerweile ist es bei ihm sogar zur Gewohnheit geworden. Er weiß nicht einmal mehr so richtig, wann das ganze überhaupt angefangen hat. Zorro scheint enttäuscht von dieser Antwort zu sein. "Die Insel sollte bald in Sicht sein! Ich geh bis dahin noch eine Runde pennen!" sagt er mit einem leicht betrübt und wendet sich ab, um sich in einem schattigen Platz an die Reling zu legen.

Bis ungefähr einen Tag später eine Insel in Sicht ist, herrscht auf dem ganzen Schiff Schweigen. Zorro ist aus unerklärlichen Gründen etwas eingeschnappt und Sanji hat keine Lust mit Zorro zu reden, wenn der so komisch drauf ist. Als die Insel in Sicht ist, bricht Sanji als erstes die Stille. Erfreut darüber, nicht mehr allein mit Zorro auf weitem Meer zu sein, rennt er schnell zu Zorro und weckt diesen. "Aufwachen, wir haben gleich die Insel erreicht!" ruft er so laut wie möglich, damit es Zorro aus seinem Tiefschlaf holt. Der wacht wie erhofft auch auf und schaut sich nach der Insel um. Etwas weiter hinten vor dem Schiff der Strohhüte kann man eine kleine Insel entdecken. "Ob wir die anderen da wohl finden?" denkt Sanji laut und Zorro rappelt sich auf. "Das wissen wir erst wenn wir da sind." Damit hat Zorro natürlich Recht, aber gerade deswegen schwieg Sanji, weil er so etwas niemals zugeben würde. Wenige Minuten später setzten die beiden Anker und schwimmen zur Insel. Die beiden haben beschlossen nicht allzu auffällig zu sein und nehmen aus diesem Grund kein Boot, um über zu setzten. Zum Glück scheint die Sonne vom Himmel und die Kleidung der beiden trocknet ziemlich schnell, nachdem sie das Land erreicht haben. "Was jetzt?" Diese Frage stellt sich nicht nur Sanji. Nach ein paar Diskussionen entschließen sie erst einmal nach Bewohnern der Insel zu suchen. Zorro will schon vorausgehen, doch Sanji hält ihn zurück. "Was?" fragt der Schwertkämpfer aufgebracht. "Bei deinem Orientierungssinn laufen wir nur im Kreis herum, ich gehe vor!" Dass sich Sanji so überhaupt nicht auf ihn verlassen zu scheint, scheint Zorro zu stören. "Das stimmt doch gar nicht, du musst mir nicht den Weg sagen!" brüllt er Sanji an. "Na fein! Dann mach doch alleine, mal sehen wer zuerst jemanden findet." Brüllt dieser genervt zurück. Ohne ein weiteres Wort rennt Sanji voraus und lässt den verwirrten Zorro alleine zurück. Dieser fängt sich jedoch schnell und rennt dem Koch hinterher. "Verdammt, ich folg dir ja schon! Sanji!" Bei seinem Namen zuckt der Koch auf, denn es ist immer noch unerwartet, dass er diesen aus Zorros Mund hört. Normalerweise hätte Sanji jetzt wieder angefangen zu streiten, aber er sieht ein, dass es wirklich besser wäre, wenn sich die beiden nicht trennen. Er hält also an und wartet bis Zorro

aufgeholt hat. "Dann beeil dich gefälligst!" befiehlt er schroff, als Zorro vor ihm steht und läuft in normalem Tempo weiter. Zorro ist ein wenig verärgert, dass er nun hinter dem Koch her laufen muss, gibt sich aber damit ab und folgt ihm wortlos.